

**Glocker, Jürgen: Schopfloch**





Kleinstadt, Hochschwarzwald, Irrungen, Wirrungen, Intellektuelle, Hochstapler, Zuckerbäckerfassade, Neid, Hass, Liebe, Intrigen, Anerkennung, Erfolg, Macht, Spitzel, Leben, Gesellschaft, Welttheater, Provinz, Deutschland, kleinstädtische Verhältnisse, Menschen, Jürgen Glocker

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Jürgen Glocker

**Schopfloch**

Ein Kleinstadtroman

400 S., geb., 135 x 210 mm

ISBN 978-3-945424-85-8

**ET: Mai 2021**

**Groteskes Welttheater – Ein satirischer Blick auf kleinstädtische Verhältnisse**

Jürgen Glockers fiktionales Schopfloch liegt im Hochschwarzwald, doch wir ahnen bald: „Schopfloch ist überall.“ Der Autor erzählt in seinem neuen Roman von den Irrungen und Wirrungen eines intellektuellen Hochstaplers und zugleich von einer Kleinstadt, hinter deren schöne Zuckerbäcker Fassaden er uns schauen lässt: auf Neid, Hass, Liebe und Intrigen, auf den meist komischen, manchmal aber auch tödlichen Kampf um Anerkennung, Erfolg und Macht und auf ein ausgetüfteltes Spitzelwesen. Aus unterschiedlichen Perspektiven und mit Hilfe eines vielstimmigen Chors aus Erzählerinnen und Erzählern beobachtet Jürgen Glocker die Mitwirkenden eines grotesken Welttheaters in der deutschen Provinz: vom Freak bis zum wohlhabenden Unternehmer. Sein Buch bietet einen satirischen Blick auf kleinstädtische Verhältnisse und darauf, was sie mit uns Menschen machen. Schopfloch ist überall.

---

**Autor**

Jürgen Glocker, Dr. phil., geb. 1954, hat Hörspiele, eine Fernsehserie (arte), Gedichtbände, Erzählungen und Romane sowie zahlreiche Veröffentlichungen zu Literatur und Kunst vorgelegt. Zuletzt erschien bei Morio der STATIONEN-Band „Hans Thoma in Bernau“ (2017). Der Literaturwissenschaftler, der 30 Jahre lang ein Kulturamt geleitet hat, ist verheiratet und lebt heute als freier Kulturvermittler und Autor im Südschwarzwald.